

Hinweis zur Online-Lehre im Sommersemester 2020

Durch die Covid-19-Pandemie sind die gewohnten LehrROUTINEN außer Kraft gesetzt. In diesem aktualisierten Fahrplan wird auf die besonderen Rahmenbedingungen eingegangen. Es ist meine Überzeugung, dass wir unser auf Präsenzlehre ausgerichtetes Konzept weder aus didaktischen noch aus organisatorisch-technischen Gründen 1:1 auf ein digitales Wintersemester werden übertragen können. Daher stelle ich zu allen Themenbereichen Materialien zum Selbststudium und Aufgaben bereit, die wir mit kompakten virtuellen Diskussionen in der Gruppe kombinieren werden. Dies alles geschieht in einer Erprobungsphase mit laufenden Evaluationen und Verbesserungsmöglichkeiten. Daher möchte ich Sie mit Nachdruck dazu auffordern, mir unmittelbar Ihren Unmut, Ihre Kritik oder Ihre Verbesserungsvorschläge mitzuteilen. Haben Sie vielen herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Organisatorische Hinweise – Stand 16.10.2020:

- Mit dem jetzigen Wissensstand plane ich das Proseminar als komplettes online-Semester. Sobald der Krisenstab der Universität Konstanz zu einer anderen Einschätzung kommt, werde ich die Planung anpassen und Sie umgehend darüber informieren.
- Ich habe auf ILIAS ein Forum für Ihre Fragen eingerichtet: Bitte stellen Sie Ihre Fragen zum Kurs dort und nicht jeweils einzeln per Mail – vermutlich haben Ihre Mitstudierenden ähnliche Fragen. Ich ermuntere Sie, sich im Forum gegenseitig zu unterstützen. Selbstverständlich werde ich Fragen schnellstmöglich im Forum beantworten.
- Unser erstes online-Treffen ist für den 3. November 2020 vorgesehen.
 - Sie finden auf ILIAS den Link zum Big Blue Button Raum. Ich werde den Raum ca. eine Viertelstunde vor Veranstaltungsbeginn öffnen, bitte seien Sie pünktlich und testen Sie bitte vorab die (Audio)Technik.
 - Bitte nutzen Sie für Ihre Teilnahme in Big Blue Button möglichst ein Headset, um Rückkopplungen und Störgeräusche zu vermeiden. Auf alle Fälle schalten Sie bitte Ihr Mikrofon stumm, solange Sie sich nicht aktiv an der Diskussion beteiligen (wollen), sondern lieber nebenher ihr Zimmer saugen (möchten).

Sprechstunde

Bitte nutzen Sie die digitalisierte Vergabe von Sprechstundenterminen auf ILLIAS.

Kontakt

svn.jochem@uni-konstanz.de

Seminarbeschreibung

Das Proseminar bietet auf der Basis einer sorgfältigen und detaillierten Lektüre ausgewählter Originaltexte eine Einführung in und einen komprimierten Überblick über normative Demokratietheorien.

Die Grundlagentexte decken neben den Werken der griechischen Ur-Klassiker Aristoteles und Platon unter anderem die klassischen Demokratietheorien von Hobbes, Locke, Rousseau, Kant, Hegel, Marx, Mill und Schumpeter ab.

Ebenso werden im Proseminar neuere Entwicklungen der Demokratietheorien aufgegriffen und umfassend analysiert. Neben der deliberativen Demokratietheorie (Jürgen Habermas) und der autopoetischen Demokratietheorie (Niklas Luhmann) werden auch aktuelle Debatten zur sogenannten Postdemokratie behandelt.

Lernziele

Grundlagen und Herausforderungen wissenschaftlichen Schreibens erkennen und reflektieren; Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens üben; Grundlagen und Herausforderungen einer akademischen Präsentation erkennen und reflektieren; Grundlagen und Herausforderungen einer akademischen Präsentation üben; ideengeschichtliche Traditionen der Demokratietheorie erkennen und kritisch reflektieren; Interpretation und kritische Reflexion von Originalquellen durchführen; theoretische Argumente an Beispielen anwenden und verdeutlichen (explizieren); systematischen Vergleich von ausgewählten Demokratietheorien schriftlich durchführen.

Vorkenntnisse

Lesen, Schreiben, Interesse an Politik

Kursanforderungen

- ✓ Regelmäßige Anwesenheit,
- ✓ aktive Teilnahme an den Diskussionen im virtuellen Seminar,
- ✓ Referat (Foliensatz mit Tonspur oder Screencast auf ILIAS|Präsentationen online stellen bis spätestens Montag 18 Uhr, maximal 10 Minuten, benotet, auf Big Blue Button sollen die kritischen Würdigungen des Themas vorgestellt und zur Diskussion übergeleitet werden.),
- ✓ Essay (maximal 4 Seiten, 14 Tage Bearbeitungszeit, Abgabe per E-Mail spätestens bis zum 15.12.2020, 23.55 Uhr, benotet),
- ✓ diverse schriftliche Übungsaufgaben mit festen Abgabefristen (obligatorisch, ohne Benotung). Bitte bei den Übungsaufgaben im PDF-Dokument unbedingt Name und Matrikelnummer in Kopfzeile aufführen), die Übungsaufgaben sind selbstständig in die entsprechenden Ordner auf ILIAS hochzuladen,
- ✓ Exposé der Hausarbeit (per E-Mail spätestens bis zum 31.01.2021, 23.55 Uhr, obligatorisch, ohne Benotung),
- ✓ Hausarbeit (maximal 15 Seiten, benotet).
- ✓ Abgabefrist der Hausarbeit: 31.03.2021 (bitte mir Ihre Hausarbeit postalisch oder über die Hauspost zukommen lassen).
- ✓ Gewichtung Endnote: Referat 1/6, Essay 1/6, Hausarbeit 2/3

Hinweise zur Vermeidung von Plagiaten

Ein Plagiat liegt vor, wenn bei einer schriftlichen Arbeit der Text oder Teile des Textes, aber auch andere Inhalte, z. B. Abbildungen, erhobene Daten, Modelle, Ideen, Hypothesen, Argumente, auch wenn es sich jeweils nur um einzelne Sätze oder Satzteile handelt, die andere Personen erarbeitet haben, und die der Autor/die Autorin verwendet hat, aus anderen Arbeiten (Büchern, Zeitschriften, dem Internet usw.) wörtlich oder sinngemäß ohne Angabe der tatsächlich genutzten Quelle übernommen oder übersetzt und damit fälschlicherweise als eigene geistige Leistung ausgegeben werden. Der Fachbereich folgt den Regeln der „guten wissenschaftlichen Praxis“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft und den eigenen Vorschriften zu Plagiaten. Der Fachbereich ahndet Täuschungsversuche/Plagiate strikt und entschieden. In schwerwiegenden Fällen können Sanktionen bis hin zum Ausschluss von der Wiederholungsprüfung und dem damit verbundenen Verlust des Prüfungsanspruchs in dem Studiengang führen, was die Exmatrikulation zur Folge hat.

Weiterführende Informationen finden sie auf der Homepage des Fachbereichs:

Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft → Service und Beratung → Wissenschaftliches Arbeiten → Plagiate

Hilfreiche Hinweise zum Thema Wissenschaftliches Arbeiten finden Sie ebenfalls auf der Homepage des Fachbereichs:

Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft → Service und Beratung → Wissenschaftliches Arbeiten

Bitte fügen Sie den schriftlichen Teilleistungen immer das unterschriebene Formular „Erklärung über selbstständig verfasste Hausarbeiten“ an.

Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft → Service und Beratung → Formalitäten im Studium → Formulare und Downloads → Allgemeine Formulare für alle Studienrichtungen

SEMINARFAHRPLAN

- 1) 03.11.2020 Einführung I
- ONLINE
- Wozu Politische Theorie, wozu Politische Philosophie? Methoden der Politischen Theorie / Politischen Philosophie? Was ist eine Demokratie? Und was soll eine Demokratie sein?
Wie kann die wissenschaftliche Lehre unter den neuen Bedingungen möglichst optimal erfolgen? Was sind die Bewertungsmaßstäbe für Referate? Was ist eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten?
- 2) 10.11.2020 Einführung II
- ONLINE
- Thematischer Einstieg: Die »Ur-Klassiker« der Demokratietheorien: Platon und Aristoteles
Pflichtlektüre:
Aristoteles: „Der Staat als natürliche Voraussetzung glücklichen Lebens“, in: Hoerster, Norbert, 2001: Klassische Texte der Staatsphilosophie, München: dtv, S. 48-59.
Philosophisches Kopfkino (3sat): Idealismus
<https://www.youtube.com/watch?v=jGPrPXp9fpU>
Platon: „Die Idee des Staates und das wahre Interesse der Bürger“, in: Hoerster, Norbert, 2001: Klassische Texte der Staatsphilosophie, München: dtv, S. 27-47.
-

Modul I – Die Klassiker

- 3) 17.11.2020 Thomas Hobbes, John Locke, Jean-Jacques Rousseau und Immanuel Kant
- LESEN UND
OFFLINE
ARBEITEN
- Pflichtlektüre:
Thomas Hobbes, „Der Staat als Instrument eines aufgeklärten Egoismus“, in: Hoerster (2001: 109-133).
John Locke, „Der Staat als Zusammenschluss zur Sicherung natürlicher Grundrechte“, in: Hoerster (2001: 133-152).
Jean-Jacques Rousseau, „Die Realisierung des allgemeinen Willens durch Demokratie“, in: Hoerster (2001: 189-212).
Immanuel Kant: „Über den Gemeinspruch: Das mag in der Theorie richtig sein, taugt aber nicht für die Praxis“, insbesondere Teil II: Vom Verhältnis der Theorie zur Praxis im Staatsrecht, in: Immanuel Kant: Schriften zur Anthropologie, Geschichtsphilosophie, Politik und Pädagogik, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 1998, S. 127-172.
- Arbeitsaufgabe 1: Bitte formulieren Sie bis zum 22.11.2020 (20.00 Uhr) zu jedem Philosophen zwei Kernaussagen und nehmen Sie dazu Stellung (bewerten Sie also die Überzeugungskraft der zentralen Aussagen) (maximal 1 DIN A4 Seite). Bitte legen Sie das Dokument selbstständig im entsprechenden Ordner auf ILIAS ab.*
-

SEMINARFAHRPLAN – FORTSETZUNG

- 4) 24.11.2020 Thomas Hobbes, John Locke, Jean-Jacques Rousseau und Immanuel Kant
- ONLINE** Präsentationen und Diskussionen
- Arbeitsaufgabe 2: Bitte fertigen Sie bis zum 29.11.2020 (20.00 Uhr) eine Tabelle an, in der Sie die vier klassischen Vertragstheorien anhand selbst gewählter Kriterien bewerten. Bitte fügen Sie in der letzten Zeile eine zusammenfassende Leistungsbewertung der jeweiligen Vertragstheorie ein (sehr gut, gut, befriedigend, schlecht, sehr schlecht). Bitte legen Sie Ihre Tabelle selbstständig im entsprechenden Ordner auf ILIAS ab.*
- 5) 01.12.2020 Übung I
- ONLINE** Klassische Vertragstheorien im Vergleich / Grundlagen moderner Staats- und Demokratietheorien
- Was ist ein Essay? Was sind die Bewertungsmaßstäbe für ein Essay?
- Die Essayfragen werden verteilt, Abgabe des Essays als PDF per E-Mail an Sven.Jochem@uni-konstanz.de bis spätestens **15.12.2020, 23.55 Uhr!**
- Übungen zum wissenschaftlichen Schreiben
-

Modul II – Kapitalismus, Freiheit und der demokratische Staat

- 6) 08.12.2020 Georg Wilhelm Friedrich Hegel, Karl Marx mit Friedrich Engels, John Stuart Mill sowie Alexis de Tocqueville
- LESEN UND OFFLINE ARBEITEN** Pflichtlektüre:
- Georg Wilhelm Friedrich Hegel: „Der Staat“, Auszüge aus der Hegelschen Rechtsphilosophie, in: Weber-Fas, Rudolf, 2003: Staatsdenker der Moderne. Klassikertexte von Machiavelli bis Max Weber, Tübingen: Mohr Siebeck, 254-270.*
- Karl Marx und Friedrich Engels, „Manifest der Kommunistischen Partei“, in: Weber-Fas, Rudolf, 2003: Staatsdenker der Moderne. Klassikertexte von Machiavelli bis Max Weber, Tübingen: Mohr Siebeck, 277-287.*
- John Stuart Mill: „Über die Freiheit“, in: Weber-Fas, Rudolf, 2003: Staatsdenker der Moderne. Klassikertexte von Machiavelli bis Max Weber, Tübingen: Mohr Siebeck, 294-306.*
- Alexis de Tocqueville: „Über die Demokratie in Amerika“, in: Weber-Fas, Rudolf, 2003: Staatsdenker der Moderne. Klassikertexte von Machiavelli bis Max Weber, Tübingen: Mohr Siebeck, 312-327.*
- Arbeitsaufgabe 3: Bitte formulieren Sie bis 13.12.2020 (20.00 Uhr) zu jedem Philosophen zwei kritische Einwände / Gegenargumente mit Begründungen (maximal 1 DIN A4 Seite). Bitte legen Sie das Dokument selbstständig im entsprechenden Ordner auf ILIAS ab.*
-

SEMINARFAHRPLAN – FORTSETZUNG

- 7) 15.12.2020 Georg Wilhelm Friedrich Hegel, Karl Marx mit Friedrich Engels, John Stuart Mill sowie Alexis de Tocqueville
ONLINE Präsentationen und Diskussionen
- 22.12.2020 Es findet keine Sitzung statt – Vorweihnachtsrummel
- 8) 12.01.2021 Übung II
ONLINE Besprechung der Essays / Herausforderungen des wissenschaftlichen Schreibens erkennen und meistern.
Was ist ein Exposé? Abgabe des Blitz-Exposés per E-Mail an Sven.Jochem@uni-konstanz.de bis spätestens **31.01.2021, 23.55 Uhr!** Gerne können Sie mir Ihr Blitzexposé auch schon zukommen lassen.
-

Modul III – Entzauberungen der Demokratie

- 9) 19.01.2021 Joseph Alois Schumpeter, Jürgen Habermas und Niklas Luhmann
LESEN UND OFFLINE ARBEITEN Pflichtlektüre:
Schumpeter, Joseph, 2001[1942]: Selections from Capitalism, Socialism, and Democracy, S. 143-154 in: Ronald J. Terchek and Thomas C. Conte (Eds.): Theories of Democracy – A Reader. Lanham u.a.: Rowman & Littlefield.
Jürgen Habermas, 1992: Faktizität und Geltung. Beiträge zur Diskurstheorie des Rechts und des demokratischen Rechtsstaats, Frankfurt am Main: Suhrkamp, 349-398.
Luhmann, Niklas, 1989: Paradigm Lost. Über die ethische Reflexion der Moral, Frankfurt am Main: Suhrkamp, 9-48.
Luhmann, Niklas, 2000: Die Politik der Gesellschaft, Frankfurt am Main: Suhrkamp, 96-105, 349-371, 407-433.

Arbeitsaufgabe 4: Bitte formulieren Sie zu jedem Philosophen zwei zentrale Aussagen sowie zwei kritische Einwände / Gegenargumente mit Begründungen (maximal 2 DIN A4 Seiten) bis spätestens 24.01.2021 (20.00 Uhr). Bitte legen Sie das Dokument selbstständig im entsprechenden Ordner auf ILIAS ab.
- 10) 26.01.2021 Joseph Alois Schumpeter, Jürgen Habermas und Niklas Luhmann
ONLINE Präsentationen und Diskussionen
-

SEMINARFAHRPLAN – FORTSETZUNG

Modul IV – Abschluss und Ausblick

- 11) 02.02.2021 Theorien der Postdemokratie?
- LESEN UND
OFFLINE
ARBEITEN**
- Pflichtlektüre:
Blühdorn, Ingolfur, 2013: Simulative Demokratie. Neue Politik nach der postdemokratischen Wende, Berlin: Suhrkamp.
Crouch, Colin, 2004: Post-Democracy, London: Polity Press, 1-30, 104-123.
Jörke, Dirk/Take, Ingo, 2011: Vom demokratischen zum legitimen Regieren?, in: PVS 52, 2, 286-305.
- Arbeitsaufgabe 5: Bitte lesen Sie alle Texte und formulieren Sie ein kritisches Exzerpt des Jörke/Take-Textes. Skizzieren Sie den zentralen Argumentationsgang und formulieren Sie mögliche Einwände und Bedenken, maximal 2 DIN A4 Seiten, bis spätestens 07.02.2021. Bitte legen Sie das Dokument selbstständig im entsprechenden Ordner auf ILIAS ab.*
- 12) 09.02.2021 Fazit
- ONLINE**
- Präsentationen und Diskussionen
Was ist der Stand der zeitgenössischen Demokratietheorien? Wie sollte eine leistungsfähige Demokratietheorie in unserer Zeit aussehen?
Stärken und Schwächen der Demokratietheorien aus vergleichender Perspektive?
Leben wir in Deutschland in einer Postdemokratie?
- Übung III / Kolloquium
- Wissenschaftliches Arbeiten und wissenschaftliches Schreiben – Bewertungsschema von Hausarbeiten, Übungen und Tipps zum wissenschaftlichen Schreiben / Feedback zu den Exposés – Kurz-Kolloquium: Vorstellung und Diskussion von Hausarbeitsprojekten
-

Kleine Auswahl der ein- und weiterführenden Literatur:

- Brodocz, André/ Schaal, Gary S. (Hrsg.), 2002 und 2001: Politische Theorien der Gegenwart, Band I und II, Opladen: Leske + Budrich.
- Brodocz, André/Llanque, Marcus/Schaal, Gary S. (Hrsg.), 2008: Bedrohungen der Demokratie, Wiesbaden: VS Verlag.
- Geuss, Raymond, 2010: Kritik der politischen Philosophie. Eine Streitschrift, Hamburg.
- Hidalgo, Oliver, 2014: Die Antinomien der Demokratie, Frankfurt a.M.: Campus.
- Ladwig, Bernd, 2009: Moderne politische Theorie. Fünfzehn Vorlesungen zur Einführung, Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag.
- Lembke, Oliver W./Ritzi, Claudia/Schaal, Gary S. (Hrsg.), 2012: Zeitgenössische Demokratietheorie, Band 1: Normative Demokratietheorien, Wiesbaden: VS.
- Ottmann, Henning, 2001-2012: Geschichte des politischen Denkens, 4 Bände, Stuttgart, Weimar: J.B.Metzler.
- Pipers Handbuch der Politischen Ideen, verschiedene Jahre, hrsg. von Iring Fetscher und Herfried Münkler, 5 Bände, München & Zürich: Piper.
- Reese-Schäfer, Walter, 2012: Politische Theorie der Gegenwart in achtzehn Modellen, 2., überarbeitete und erweiterte Auflage, München: Oldenbourg.

Riescher, Gisela, 2004: Politische Theorie der Gegenwart in Einzeldarstellungen. Von Adorno bis Young, Stuttgart: Kröner, 2004.

Schmidt, Manfred G., 2010: Demokratietheorien, 5., überarbeitete und erweiterte Auflage, Wiesbaden: VS Verlag.

Stammen, Theo/Riescher, Gisela/Hofman, Wilhelm (Hrsg), 2007: Hauptwerke der politischen Theorie, 2. Auflage, Stuttgart: Kröner.

Die Pflichttexte des Seminars sind als PDF-Dateien im elektronischen Apparat der Universität Konstanz (ILIAS) vorhanden.

Viel Spaß und viel Erfolg!